Berichte

Edelmetall und Hessische Quali für Marburger Schwimmer

13.06.2022 von Ines Peters-Försterling

Hofheim. Am Wochenende fand das 13. Hofheimer Frühjahrsmeeting im Vereinsbad der Rhein-Main-Therme in Hofheim am Taunus statt. 11 Vereine meldeten mit 167 Teilnehmern 704 Einzel- und Staffelstarts, darunter drei Aktive des Marburger SV. Als einen der letzten Leistungstests wählte Trainerin Nathalie Richter diesen kleinen, aber feinen Wettkampf mit überwiegend südhessischer Konkurrenz in Bezug auf die bevorstehenden Hessischen Meisterschaften in Frankfurt. Respekt – Es ist seine …

Weiterlesen … Edelmetall und Hessische Quali für Marburger Schwimmer

MSVler stellen starkes Team und räumen bei Hessischen Masters ab

24.05.2022 von Ines Peters-Försterling

Gelnhausen. Am Wochenende fanden nach einjähriger Pause die Int. Hessischen Meisterschaften der Masters im Barbarossa-Freibad in Gelnhausen statt. 38 Vereine meldeten 210 Aktive mit 579 Starts. Der Marburger SV war mit acht jungen Altersklassenschwimmern und „Urgestein“ Dr. Ulrich Börngen bei dem Event vertreten und stellte am Ende 6-mal den Hessischen Masters-Meister und 6-mal den Hessischen Vize-Meister der Masters sowie vier 3. Plätze. Neben dem ein oder anderen …

Weiterlesen … MSVler stellen starkes Team und räumen bei Hessischen Masters ab

15. Frühjahrsschwimmfest in Wetzlar - Großevent in Pandemiezeiten

16.03.2022 von Ines Peters-Försterling

Wetzlar. Mit geänderten Vorgaben, aber in gewohnt professioneller Manier, stemmte die Schwimmabteilung des TV Wetzlar am Wochenende mit dem Frühjahrsschwimmfest einmal mehr sein 3-tägiges Großevent im Europabad Wetzlar, zu dem 735 Teilnehmer knapp 3400 Meldungen abgaben. Neben heimischen Schwimmern und Schwimmerinnen, die aus dem gesamten Bundesgebiet anreisten,

waren auch der ukrainische Weltrekordhalter Andrij Govorov (50-Meter-Schmetterling) und Europameisterin Jenny Mensing mit am Start. …

Weiterlesen … 15. Frühjahrsschwimmfest in Wetzlar - Großevent in Pandemiezeiten

Lina Wagner wird im Brustsprint Hessische Meisterin

01.12.2021 von Ines Peters-Försterling

Wetzlar. Am Wochenende fanden die Hessischen Meisterschaften der Jahrgänge 2007 und älter (weiblich) sowie 2006 und älter (männlich) im Europabad in Wetzlar statt, die unter strengen hygienischen Vorgaben vom TV Wetzlar durchgeführt wurden. 38 Vereine meldeten mit 314 Teilnehmer 1290 Starts. Für den Marburger SV gingen sieben Aktive im Landesvergleich ins Rennen.

Lina Wagner (Jg. 2002/JuniorInnen) erfüllte sich an diesem Wochenende endlich ihren lang erarbeiteten Traum vom Hessischen Titel. Im Brustsprint setzte sie sich mit einem Vorsprung von mehr als einer Sekunde in 0:38,67 Minuten an die Spitze des Teilnehmerfeldes und schwamm souverän zu Gold.

Die steile Leistungskurve von Mika Schütz (Jg. 2003/Junioren) lässt sich auch nicht durch Corona ausbremsen. Zwei neue Bestmarken steckte er auf seinen Paradestrecken über 50 m (25,89) und 100 m Freistil (57,35), verpasste allerdings undenkbar knapp in beiden Wettkämpfen als Vierter den Sprung auf das Siegertreppchen.

Im Jahrgang 2006 stellten sich Mika Scheffler, Niklas Grün und Emilia Metz der Konkurrenz. Wie schon in der Vergangenheit behält Mika seine Ziele konstant im Blick. Auch an diesem Wochenende gelang ihm der Hattrick mit persönlichen Bestleistungen auf allen Bruststrecken. Hierbei blieben die Uhren im Sprint bei einer Zeit von 0:35,01 (7.) stehen, über 100 m Brust wurde Mika in 1:16,18 Minuten Sechster. Auf der 200-Meter-Strecke toppte er die Erwartungen von Trainerin Nathalie Richter mit einer Zeitverbesserung von 20 Sekunden in 2:51,89 Minuten (5.). Vereinskamerad Niklas Grün steckte zwei neue Bestmarken über 50 m Freistil (27,50/13.) und 50 m Schmetterling 30,48/10.). Bei ihrem Debüt im hessischen Vergleich lief es für Emilia Metz wie am Schnürchen. Über vier Sekunden verbesserte sie sich im Rückensprint (36,78) und freute sich als Achte über eine Platzierung unter den Top10.

Welche technischen Raffinessen Paul Martin (Jg. 2004) aus dem Trainingslager im Herbst mitnehmen konnte, stellte er über 50 m Rücken mit persönlicher Bestleistung in 33,59 Sekunden als Fünfter bei den Hessischen unter Beweis. Leichte Startschwierigkeiten hatte hingegen Anne Wagner (Jg. 2005) im Rückensprint und blieb gänzlich hinter ihren Möglichkeiten. Zwei Top10-Platzierungen erreichte sie über 200 m Rücken als Siebte und auf der halben Distanz als Neunte.

Böhm siegt bei Deutschen Masters

01.12.2021 von Ines Peters-Försterling

Essen. Am ersten Adventswochenende fanden die 11. Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters in Essen statt. Coronabedingt fiel die Veranstaltung im letzten Jahr aus. Dementsprechend war das Interesse und die Motivation der knapp 800 Teilnehmer wie in alten Zeiten ungebrochen, die sich im Sportbad Thurmfeld mit 370 Einzel- und Staffelstarts aus 249 Vereinen ein Stelldichein gaben. Dezimiert gingen die Aktiven des Marburger SV im deutschlandweitem Vergleich mit …

Weiterlesen … Böhm siegt bei Deutschen Masters

Prennig holt zweimal Hessischen Master-Titel

17.11.2021 von Ines Peters-Försterling

Gelnhausen. Unter strengen Hygieneauflagen fanden am Wochenende die Int. Hessischen Masters-Meisterschaften ohne Publikum auf der Kurzbahn im Hallenbad in Gelnhausen statt. 38 Vereine meldeten mit 136 Teilnehmern 414 Einzelstarts. Für den Marburger SV ging einzig Jan Prennig (1993/AK25) im Altersklassenvergleich ins Rennen. Über 100 m Schmetterling holte er sich ohne große Anstrengungen den Hessischen Master-Titel, ebenso wie über 400 m Freistil. In diesem Wettkampf dominierte er das …

Weiterlesen … Prennig holt zweimal Hessischen Master-Titel

Jan Prennig schwimmt sich unter die deutsche Top 5

22.09.2021 von Ines Peters-Försterling

Braunschweig. Nach 18-monatiger Zwangspause fand mit den 52. Deutschen Meisterschaften der Masters im Freibad Raffteich in Braunschweig der erste Wettkampf auf nationaler Ebene statt. Die ausrichtenden SSG Braunschweig begrüßte an drei Wettkampftagen 500 Teilnehmer mit 1839 Einzelstarts, davon 35 hessische SchwimmerInnen aus 15 Vereinen. Obwohl die Wetterprognosen alles andere als vielversprechend und die Wassertemperaturen zwischen 22 und 24 Grad eher suboptimal waren, …

Weiterlesen … Jan Prennig schwimmt sich unter die deutsche Top 5

- 6
- 7
- Vorwärts
- Ende »